Dividenden 1902—1917: 2½, 2½, 3, 2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 %. C.-V.: 4 J. (K.)
Direktion: Karl Roquette.
Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Justizrat Dr. Ernst Hancke, Stellv. Friedr. von Wallenberg-Pachaly, Stadtrat Siegfr. Haber, Stadtrat Gust. Tilgner, Breslau.
Zahlstellen: Breslau: Ges.-Kasse, Schles. Bankverein, G. v. Pachaly's Enkel.

Automobil-Omnibus-Ges. Mittweida-Burgstädt-Limbach

Akt.-Ges. in Liquidation in Burgstädt.

Gegründet: 20./5. 1906: eingetr.: 2./10. 1906.
Zweck: Herstellung einer Automobilverkehrsverbindung zwischen Burgstädt-Mittweida-Limbach. Betriebseröffnung 9./8. 1906; es waren 5 Automobilomnibusse u. 1 Anhängewagen in Betrieb, die jedoch am 17./9. 1914 von der Heeresverwalt. übernommen wurden, nachdem der Betrieb selbst bereits am 17./8. 1914 eingestellt worden war. Die a.o. G.-V. v. 9./1. 1918 beschloss die Auflös. der Ges.
Kapital: M. 102 500 in 205 Nam.-Akt. à M. 500.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Wagenhallen 15 103, Sparkasse 239, Staatsp. u. Effekten 86 400, do. Zs. 475, Bankguth. 7100. — Passiva: A.-K. 102 500, Gewinn 6819. Sa. M. 109 319.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Ausgaben 1328, Reingewinn 6819. — Kredit: Vortrag 3099, Zs. 4572, Zs.-Guth. 475. Sa. M. 8147.
Dividenden 1907—1917: 5, 5, 5, 10½, 18, 18, 20, 5, 0, 0, 6 %.
Liquidatoren: Bürgermeister Dr. Friedr. Roth, Komm.-Rat Friedr. Köbke.
Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Max Jahn, Göppersdorf.

Dresdner Fuhrwesengesellschaft in Dresden,

Bautzner Strasse 37.

Gegründet: 9./7. 1895. Die Ges. ist Eigentümerin der Firma: Dresdner Beerdigungsanstalten Pietät u. Heimkehr G. m. b. H. Dresden (St.-Kapital M. 20 000 u. M. 120 000 Darlehen) u. Gebrüder Naumann G. m. b. H., Dresden, Kohlen en gros u. en detail mit M. 20 000 Stamm-Kapital.
Zweck: Beförderung von Personen u. Sachen aller Art, auch Fabrikat. sowie Handel von Waren aller Art. Entstanden ist die Ges. aus den Geschäften: Dresdner Fuhrwesen Oswald Hofmann, Dresdner Beerdigungsanstalt „Pietät" u. Dresdner Beerdigungsanstalt „Heimkehr", alle Georg Osw. Hofmann, Otto Rich. Hofmann u. Friedr. Sondermann gehörend. — Die Gesellschaft betreibt ein Luxus- u. Lastfuhrgeschäft u. Beerdigungswesen, ferner: Möbeltransport u. Möbel-Lagerung, Kohlenhandel en gros u. en detail. Speditions- u. Rollfuhrgeschäft, ausserdem Holz- und Metallsargfabrikation und andere Spezialitäten der Holz- u. Metallbranche, als Cyklone, Klosettanlagen. Diese Fabrik-Abt. wurde 1906 in eine G. m. b. H. unter der Firma Saxonia Metall- u. Holz-Ind.-Ges. m. b. H. umgewandelt, deren sämtl. Anteile aber die Akt.-Ges. besitzt. Der Ges. gehört das Grundstück Bautznerstr. 37 und Böhmischestr. 32 in Dresden. — 1905 wurde zwischen der Dresdner Fuhrwesen-Ges. u. der Speicherei- u. Speditions-Ges. in Riesa-Dresden eine Interessengemeinschaft hergestellt. Eine Bankengruppe vermittelte einen Aktienverkauf der Dresdner Fuhrwesen-Ges. zu 116.50 %; auch konnten für 4 Aktien der Dresdner Fuhrwesen-Ges. 3 Aktien der Speicherei- und Speditions-Ges. bezogen werden. Auf diese Weise gingen 679 Aktien der Dresdner Fuhrwesen-Ges. in den Besitz der Riesaer Ges. über, durch weitere Zukäufe von Aktien bis jetzt auf M. 730 000 gestiegen. Die a.o. G.-V. v. 26./10. 1907 genehmigte dann die Verpacht. des gesamten Betriebes an die Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. vorm. Thamm auf die Zeit vom 1./1. 1907 bis 31./12. 1916. Den Aktionären der Fuhrwesenges., die bisher eine jährl. Durchschnittsdiv. von 5⅛ % bezogen, wurde von der Pächterin auf die 10jährige Pachtdauer eine Div. von 7 % pro Jahr u. den Inhab. der Oblig. die Verzins. der 4 % Anleihe, nicht aber die Tilg. der Oblig., garantiert. Der der Ges. von der Thamm-Ges. in Gemässheit des Pachtvertrages für 1908 bis 1917 überwiesene Betrag betrug M. —, 101 615, 104 724, 104 923, 109 882, 103 036, 97 468, 92 613, 100 873, ?, ?. Die Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. (siehe diese Ges.) ist wiederum mit der Speicherei- u. Speditions-A.-G. liiert.
Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000.
Anleihe: M. 400 000 in 4 % Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 103 %, 800 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. von 2 % u. ersp. Zs. im Sept. auf 31./12.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Monate Frist zulässig. Die Anleihe ist durch erststellige Kaut.-Hyp. auf dem Grundbesitz der Ges. in Höhe von M. 430 000 urspr. zu gunsten von Gebr. Arnhold in Dresden sichergestellt. Verj. der Coup. 5 J. (F.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 179 500. Kurs in Dresden Ende 1898—1916: 100.25, 98, 95, 91, 98, 99.75, 100.25, —, 100.50, —, —, —, —, —, —, 94, —*, —, 90 %. Eingeführt u. aufgelegt 28./3. 1898 zu 100 %.
Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1905: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni.
Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.